



Pressemitteilung

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach
(ISIN DE000A1TNNN5)

Fehlende Umsätze belasten Ergebnislage

Die A.S. Création Tapeten AG, Europas führender Tapetenhersteller, veröffentlichte heute den Zwischenbericht zum 30. Juni 2016. Hier eine zusammenfassende Darstellung:

Umsatzrückgänge aufgrund schwieriger Rahmenbedingungen

Die Konzernumsätze von A.S. Création lagen im ersten Halbjahr 2016 mit 81,7 Mio. € um 5,5 Mio. € bzw. um 6,2 % unter dem Vorjahresniveau von 87,2 Mio. €. Die stärksten Umsatzrückgänge verzeichnete A.S. Création in den osteuropäischen Ländern außerhalb der Europäischen Union, wo sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen unverändert schwierig darstellen und die Exportmöglichkeiten in diese Länder belasten. Aber auch die Tapetenmärkte in der EU, insbesondere in Deutschland, in Großbritannien sowie in den baltischen Staaten, zeigten sich in ihrer Gesamtheit in keiner guten Verfassung. Insgesamt ist die Umsatzentwicklung in den ersten sechs Monaten hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Aus heutiger Sicht erscheint daher die Umsatzplanung für das Gesamtjahr 2016 sehr ambitioniert. Realistisch betrachtet, wird der Konzernumsatz 2016 voraussichtlich leicht unterhalb der ursprünglich geplanten Bandbreite von 160 Mio. € und 170 Mio. € liegen und sich zwischen 150 Mio. € und 160 Mio. € einpendeln.

Ergebnis noch unter Vorjahresniveau

Trotz des Umsatzrückgangs um 5,5 Mio. € ist es A.S. Création gelungen, den Rückgang des Ergebnisses vor Steuern im ersten Halbjahr 2016 auf 1,4 Mio. € zu begrenzen, so dass das Ergebnis vor Steuern im laufenden Geschäftsjahr ein Niveau von 7,7 Mio. € (Vorjahr: 9,1 Mio. €) erreichte. Aus Sicht des Vorstands ist dies vor dem Hintergrund der schwierigen Rahmenbedingungen ein gutes Ergebnis, das durch eine verbesserte Rohertragsmarge, Einsparungen bei den Personalaufwendungen sowie durch die deutlich verbesserte Ertragslage bei der russischen Produktionsgesellschaft erreicht wurde.

Die Ergebnissituation im Geschäftsjahr 2015 wurde durch einige Sondereffekte, wie z.B. Währungsverluste und Abfindungen im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Produktionsstandorte in Deutschland erheblich belastet. Daher hatte A.S. Création im zweiten Halbjahr 2015 einen Verlust hinnehmen müssen. Im Vergleich zum Vorjahr sieht der Vorstand A.S. Création für das zweite Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres in einer deutlich besseren Verfassung, da die Kostenstrukturen inzwischen optimiert wurden. Entsprechend geht der Vorstand aus heutiger Sicht davon aus, dass A.S. Création auch in den verbleibenden sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016 in der Lage sein wird, Gewinne zu erzielen. Bereits nach dem ersten Halbjahr 2016 übertraf A.S. Création das Ergebnisniveau

des Gesamtjahres 2015. Ein Gewinn im zweiten Halbjahr 2016 würde die Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Vorjahr weiter ausbauen.

Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2016 bekräftigt

Für das Gesamtjahr 2016 hatte der Vorstand eine deutlichen Verbesserung der Ertragslage in Aussicht gestellt, sofern aus den Kartellverfahren keine signifikanten Belastungen resultieren, die über den bereits in den Vorjahren als Aufwand berücksichtigten Betrag hinausgehen und sofern der russische Rubel bis Ende 2016 nicht extrem gegenüber dem Euro an Wert verliert. Wie geschildert, entspricht die Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2016 den Erwartungen für das gesamte Geschäftsjahr, so dass der Vorstand die Ergebnisplanung bekräftigte.

Der bisherigen Dividendenpolitik folgend, würde sich eine solche Ergebnisverbesserung auch in einer erhöhten Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2016 niederschlagen. Aufgrund der hervorragenden Finanzlage von A.S. Création zum 30. Juni 2016 sieht der Vorstand gegenwärtig auch keine finanziellen Gründe, die gegen eine höhere Dividende sprächen. Die Finanzverbindlichkeiten konnten vollständig abgebaut werden, und A.S. Création verfügt per 30. Juni 2016 über eine Nettoanlageposition in Höhe von 3,7 Mio. €. Die Eigenkapitalquote in Höhe von 63,3% per 30. Juni 2016 (Vorjahr: 62,5 %) unterstreicht die sehr gute Finanzlage von A.S. Création zusätzlich.

Die Zahlen des Konzerns für die ersten sechs Monate 2016 im Überblick:

		01.01.-30.06. 2016	01.01.-30.06. 2015	Veränd.
Umsatz	T-EUR	81.725	87.160	-6,2 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	T-EUR	5.362	7.466	-28,2 %
Ergebnis vor Steuern	T-EUR	7.700	9.081	-15,2 %
Ergebnis nach Steuern	T-EUR	5.615	7.288	-23,0 %
Ergebnis pro Aktie	EUR/Aktie	2,04	2,64	-22,7 %
Cash-flow	T-EUR	9.963	9.357	6,5 %
Investitionen	T-EUR	2.640	1.926	37,1 %
Abschreibungen	T-EUR	3.882	4.344	-10,6 %
Anzahl der Mitarbeiter (Durchschnitt)		767	807	-5,0 %

Gummersbach, 4. August 2016

A.S. Création Tapeten AG

Der Vorstand

Für Rückfragen:

Maik Krämer, Vorstand Finanzen und Controlling, Telefon +49-(0)22 61/542-387, Fax +49-(0)22 61/542-304, E-Mail: m.kraemer@as-creation.de

Der vollständige Zwischenbericht liegt für Sie bereit: Sie können ihn entweder abrufen über www.as-creation.de oder

unter folgender Adresse anfordern:

A.S. Création Tapeten AG, Frau Börngen, Südstr. 47, D - 51645 Gummersbach, Telefon: +49-(0)22 61/542-350, E-Mail: investor@as-creation.de